



Das Vogelzuchtehepaar Harald und Hannelore Stürmlinger hat auf der Landesebene Pokale gewonnen. Foto: Lehmann

Züchterpaar träumt von der Weltmeisterschaft

Vögel | Hannelore und Harald Stürmlinger mit Erfolgen auf der Landesebene

Kürzell (Jle). Einmal mehr ist das Ehepaar Hannelore und Harald Stürmlinger in der Vogelzucht erfolgreich gewesen. Es reichte allerdings nur für ein gutes Abschneiden auf südbadischer Ebene, da die deutsche Meisterschaft aufgrund der Vogelgrippe abgesetzt wurde.

»Wir hätten gute Chancen gehabt«, ist sich Harald Stürmlinger sicher. Schließlich hat er mit seiner Cardueliden Mutation mit Erlenzeisig braun-doppelpastell eine herausragende Punktzahl bei der Vereinsmeisterschaft in Offenburg erzielt und auch gute Ergebnisse bei der südbadischen Verbandsmeisterschaft erreicht.

Die deutsche Meisterschaft wäre vom 5. bis 8. Januar ausgetragen worden. »Wir haben am 22. Dezember von der Absage erfahren«, sagt Hannelo-

re Stürmlinger. Zu diesem Zeitpunkt liefen bereits die ersten Vorbereitungen. Die Vögel wurden auf die Ausstellungskäfige trainiert, damit sie dort ruhig sitzen bleiben und sich wohlfühlen.

In der Zucht haben Stürmlingers derzeit im Hinblick auf die Vogelgrippe keine Einbußen oder Einschränkungen. Ihre Volieren seien genug vor äußeren Einflüssen geschützt, schließlich hätten sie verschließbare Fenster. Möglicherweise erkrankte Vögel können somit auch nicht in die Nähe der Schützlinge von Hannelore und Harald Stürmlinger gelangen.

Das Ehepaar gehört mit seinen Sorten zu den führenden deutschen Züchtern. Nicht umsonst haben die beiden regen Zulauf von Vogelfreunden. Viele ihrer gefiederten Zöglinge leben nun im Elsass.

Auch alle prämierten Vögel wechseln den Besitzer. Stürmlingers behalten überwiegend ihre Zuchtpaare und geben nur die Jungvögel an andere Züchter aus den Händen. »Es gibt Züchter, die bei uns ihre Vögel kaufen und dann verwundert sind, wenn sie keine Preise mit ihren Tieren holen«, sagte Stürmlinger und verriet sein Geheimnis. Denn auf das gute Futter komme es an. Häufig machten Züchter sich nicht die Mühe, frisches Futter zu kaufen. Stürmlinger ist im Frühjahr und Sommer regelmäßig unterwegs und sammelt frisches Futter, damit die Tiere gut wachsen und gedeihen.

Die Arbeit bei der Futtersuche zahlte sich bei den Stürmlingers aus. Nicht nur im Verein konnten sie Erfolge erräumen, sondern auch bei der Landesverbandsmeister-

schaft. So wurden sie mit ihren Erlenzeisigen braun-doppelpastell Landessieger und Landesgruppensieger mit Stieglitz-major, Hausgimpel und Hausgimpel phaeo.

Bei den südbadischen Meisterschaften wurden die beiden Meister im Bereich Cardueliden Mutation Erlenzeisig braun-pastell. Meister mit Einzel Cardueliden Erlenzeisig braun-pastell und mit ihrer Kollektion Cardueliden Mutation Erlenzeisig braun-doppelpastell.

Nun peilt das Paar die Weltmeisterschaft in Frankreich an. Diese soll Anfang 2019 ausgetragen werden. »Wenn es irgendwie geht, will ich das machen«, sagte Harald Stürmlinger. Voraussetzung ist, dass die Gesundheit mitspielt – und dass das Paar geeignete Vögel für den weltweiten Wettbewerb hat.

Auszug aus der
LAHRER ZEITUNG
vom 06.02.17